

Wie echt sind Fotos wirklich?

Bilder werden in unserem Umfeld immer wichtiger. Fotos sind der Blickfang für alles Mögliche. Sie sollen in Zeitungen dazu animieren Texte zu lesen oder auf Werbeplakaten zum Kauf von "lebenswichtigen" Produkten anregen, um nur 2 Beispiele zu nennen.



Von Karl Traintinger

Die Technik des Fotografierens an sich hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert, die Zeit der analogen Kameras ist vorbei. Freilich gibt es noch einige Künstler und Freaks, die die alte Technik noch verwenden, aber wie gesagt, es sind nur wenige. Die Digitalkameras sind in den Haushalten angekommen.

War das Fotografieren früher in die Aufnahme des Bildes und die Ausarbeitung (Fotohändler, eigene Dunkelkammer) unterteilt, ist es heute so, dass der digitalen Aufnahme (Digitalkamera, Handy) die Bildbearbeitung am Home-PC folgt. Es werden nur mehr ganz wenige Bilder ausgearbeitet, in der Regel haben Bildschirme die Papierbilder abgelöst. Man weiß inzwischen, dass Schwarz-Weiß-Fotos in guter Qualität Jahrhunderte überdauern, Farbfotos und Dias werden hingegen immer blasser und es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie unbrauchbar werden. Wie lange die Fotos auf Festplatten und Speicherkarten verwertbar bleiben, kann niemand genau sagen. Wieviele Fotos werden für immer verschwinden?



Zunehmend mehr stellt sich auch die Frage, wie echt sind die präsentierten Bilder wirklich? Von Werbeaufnahmen weiß man, dass sehr viel Arbeit dahintergesteckt wird, um Models perfekt ausschauen zu lassen. Die Foodfotografie zaubert Gerichte auf die Bilder, die zum Hineinbeißen anregen. Bei Fotografien ist heutzutage fast alles an Retusche möglich, es ist nur abhängig von der Versiertheit des [Bildbearbeiters](#). Es stellt sich die Frage, was ist original und wieviel oder welche Bearbeitung ist erlaubt, um noch als das Original zu gelten? Im künstlerischen Bereich ist das kein Thema. Über alle anderen Einsatzmöglichkeiten von Fotos sollte man hin und wieder nachdenken!



Ich möchte Ihnen gerne einige Fotos von mir vorstellen, die ich in der letzten Zeit auf Sozialen Medien (500px, Instagram, facebook) publiziert habe. Die Bearbeitung ist leicht zu erkennen, die Bilder werden zum Großteil nächstes Jahr in einer Ausstellung gezeigt.

ngg_shortcode_0_placeholder

Ein Klick auf das Foto und sie sehen das Bild in Bildschirmgröße!